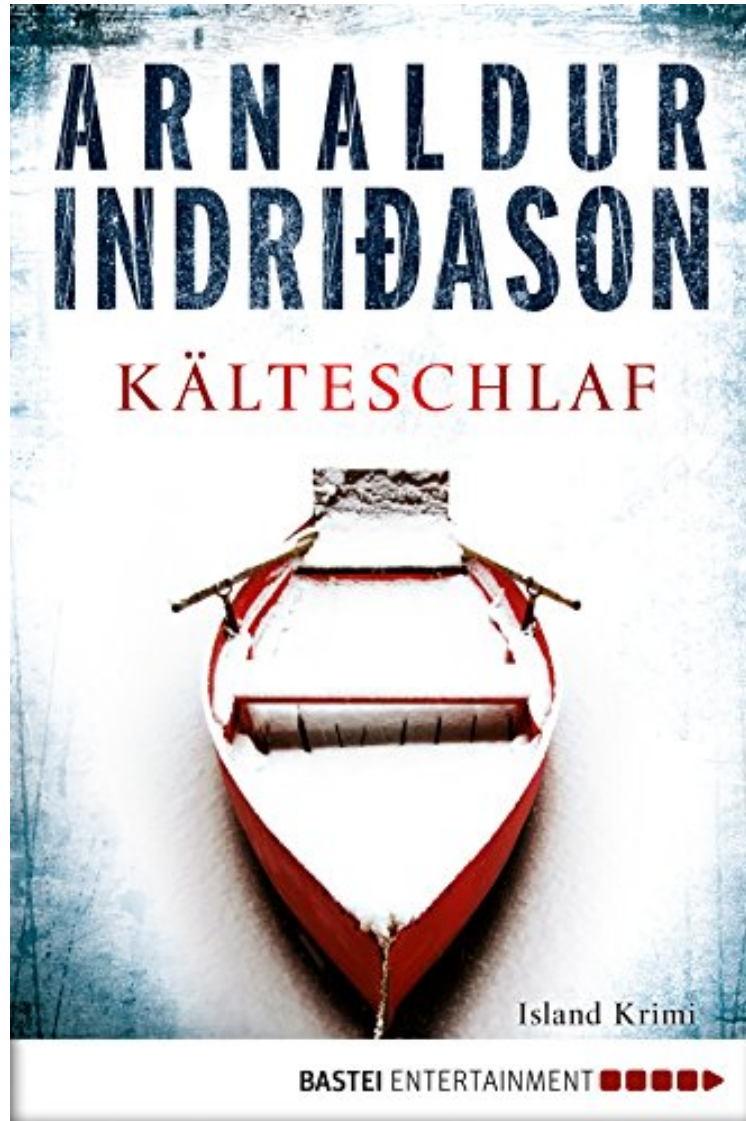


(Ebook pdf) Klteschlaf: Island-Krimi (Kommissar Erlendur 8)

Klteschlaf: Island-Krimi (Kommissar Erlendur 8)

Von Arnaldur Indriason
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #18020 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-22Erscheinungsdatum:
2011-07-22File Name: B005DLE2BY | File size: 60.Mb

Von Arnaldur Indriason : Klteschlaf: Island-Krimi (Kommissar Erlendur 8) before purchasing it in order to
gage whether or not it would be worth my time, and all praised Klteschlaf: Island-Krimi (Kommissar Erlendur 8):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen19 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Schwieriges Thema in einem Krimi (?) gut umgesetztVon GarnetKommissar Erlendur hat im Moment nicht viel zu
tun, und so kann er sich darauf einlassen, den Selbstmord einer jungen Frau zu untersuchen: Eine Freundin der Toten
bergibt ihm ein Tonband, auf dem eine Sance aufgenommen wurde. Gleichzeitig ist er auch - da offensichtlich nicht

ausgelastet - immer noch auf der Suche nach zwei vermissten jungen Leuten: Vor 30 Jahren verschwanden die beiden spurlos. Und so kommt es denn, dass Erlendur auf immer neue Personen trifft, die ihn näher an die Lösung des Rätsels um den Tod der jungen Frau (und der zwei Vermissten?) heranbringen. Eigentliche Handlung gibt es in dem Roman recht wenig, dafür aber umso mehr Gespräche. Gelegentlich hatte ich das Gefühl, als würde ich ein Hörspiel lesen. Das kann anstrengend sein, war es in diesem Fall aber überhaupt nicht. Die Sprache ist sehr direkt, niemals wird um den heißen Brei herumgeredet. Der Autor schafft eine Atmosphäre, die mich fast mitfrieren lässt: Der Roman spielt im Spätherbst in Island, die Seen sind schon ein wenig zugefroren. Es bedarf nur weniger, aber intensiver Worte und Stille, um die frostigen Temperaturen fast mitsprechen zu können. Im Brigen geht es hier wirklich um ein Thema, mit dem wenige Menschen sich freiwillig beschäftigen würden: Um das Leben nach dem Tod, um den Übergang von einem Leben ins andere, was "danach" kommt, jedenfalls so konkret, wie es hier der Fall ist ... Parallel zu Erlendurs Ermittlungen muss er selbst über ein Erlebnis in seiner Kindheit nachdenken: Sein Bruder verschwand ebenfalls, als beide Brüder zusammen in einen Schneesturm gerieten. Was mir sehr gefiel an diesem Roman, ist die schlichte, fast klare Sprache, die Direktheit der handelnden Personen. Auch Erlendur als kauziger, nicht mehr junger, mit Familienproblemen behafteter Kommissar ist da keine Ausnahme. Man kann ihn so in eine Reihe bringen mit Mankells Wallander oder Rankins Inspector Rebus, er ist ein nachdenklicher, seine Ermittlungen im Alleingang durchziehender Mann. Ich frage mich, als was man dieses Buch nun bezeichnen kann. Als Thriller wohl kaum. Als Krimi vielleicht. Ganz bestimmt aber als richtig guten Roman. 30 von 34 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Über das Finden und Loslassen Von Peter Panter In "Klteschlaf" bekommt Erlendur einen Selbstmord auf den Schreibtisch, der aber keinerlei Anlass zu weiteren Ermittlungen gibt. Trotzdem wecken die Personen im Umfeld der aus dem Leben geschiedenen Frau seine Neugier und er recherchiert auf eigene Faust weiter. Dazu beschäftigt ihn ein Jahrzehnte zurückliegender Fall. Ein Junge verschwand ungeklärt und der im Sterben liegende Vater wünscht sich vor seinem Tod vor allem Gewissheit über das Schicksal seines Sohnes. Trotz der geringen Aussichten rollt Erlendur zusätzlich diesen alten Fall auf - und stößt auf neue Informationen. Wie in seinen anderen Romanen betont Indriason mehr das Umfeld und die Figuren als die Handlung, welche stellenweise etwas konstruiert erscheint. Die Geschichte lebt mehr von der Art und Weise, wie Menschen ihre Konflikte mit der Vergangenheit austragen und ihren Frieden finden - darunter auch Erlendur selbst. Indriason verleiht den Personen auf eine subtile Weise ein besonderes Maß an Tiefe und Glaubwürdigkeit. "Klteschlaf" ist daher nicht unbedingt ein Krimi in Reinkultur, aber einmal mehr ein lesenswerter Ausflug in das Leben am Polarkreis. Insgesamt 4 Sterne, da ich die Handlung stellenweise als etwas weit hergeholt empfinde. Ansonsten sehr empfehlenswert. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klteschlaf von Arnaldur Indriason Von Christel Httenhoff Wer die Krimireihe mit Kommissar Erlendur liebt wird auch das neueste Buch mögen. Wohlvertraut entwickelt sich eine ruhige, fast gemtvolle Geschichte um eine junge Frau die sich nach dem Tod ihrer Mutter scheinbar selbst umbrachte. Ein Ehemann mit Geliebter, viel Geld und die isländischen Landschaftsbeschreibungen unterhalten spannend und abwechslungsreich. Nebenher unterstützt Erlendur die Nachforschungen eines alten Mannes, der noch immer nach seinem seit Jahrzehnten verschollenen Sohn sucht. Die Auseinandersetzungen Erlendurs mit der Vergangenheit seiner Familie (der Tod des kleinen Bruders, der nie gefungen werden konnte), die Schwierigkeiten im Dialog mit seiner Exfrau und den beiden erwachsenen Kindern gehen wie immer dazu. Eine Krimiserie die spannend unterhält und viel Wissenswertes über Island vermittelt. Immer wieder schön!

Kurzbeschreibung An einem kalten Herbstabend wird an Islands geschichtstrichtigem See von Ingvellir die Leiche einer jungen Frau gefunden. Auf den ersten Blick ein Selbstmord, doch Kommissar Erlendur wird misstrauisch, als ihm der Mitschnitt einer Sance zugespielt wird: Kurz vor ihrem Tod hatte sich die Frau an ein Medium gewandt. Trotz seiner tiefen Skepsis gegenüber spiritistischen Praktiken geht Erlendur den Hinweisen nach und rührt dabei an ein gut gehütetes Familiengeheimnis, das die Jugend dieser Frau berschattet hat... Ausgezeichnet mit dem Bldropinn, dem Isländischen Krimipreis Kurzbeschreibung An einem kalten Herbstabend wird an Islands geschichtstrichtigem See von Ingvellir die Leiche einer jungen Frau gefunden. Auf den ersten Blick ein Selbstmord, doch Kommissar Erlendur wird misstrauisch, als ihm der Mitschnitt einer Sance zugespielt wird: Kurz vor ihrem Tod hatte sich die Frau an ein Medium gewandt. Trotz seiner tiefen Skepsis gegenüber spiritistischen Praktiken geht Erlendur den Hinweisen nach und rührt dabei an ein gut gehütetes Familiengeheimnis, das die Jugend dieser Frau berschattet hat... Ausgezeichnet mit dem Bldropinn, dem Isländischen Krimipreis